



WETTERSTATION GÖTTINGEN

www.wetterstation-goettingen.de
info@wetterstation-goettingen.de

 Wetterstation Göttingen
51,63° n.B. 9,86° ö.L. 171 m.ü.N.N

Quartalsbericht Frühling 2005

Der Frühling 2005 liest sich in der Analyse zunächst recht angenehm: Minimal zu warm und zu feucht mit einem satten Sonnenscheinplus.

Die gesamte Temperaturspanne des Quartals umfasst mehr als 40 Grad: Von frostigen $-9,1^{\circ}\text{C}$ bis heißen $31,3^{\circ}\text{C}$. Der im Mittel kälteste Tag war der 1. März mit $-4,6^{\circ}\text{C}$, der wärmste der 28. Mai mit $23,8^{\circ}\text{C}$.

Es gab sowohl überdurchschnittlich kalte als auch überdurchschnittlich warme Phasen. Das zeigt der Blick auf die Temperaturtag: So gab es seit Beginn der WSG Messreihe im Jahr 2000 im Frühling weder einen einzigen Eistag noch einen heißen Tag. In diesem Jahr überstieg die Temperatur gleich zwei mal nicht die 0°C -Marke und kletterte ebenso oft auf mehr als 30°C . Auch die übrigen dieser Ereignistage sind über dem langjährigen Mittel: Tage mit Bodenfrost gab 43 mal (normal: 27), Frosttage 18 mal (normal: 16,5) und Sommertage 6 mal (normal: 3,5).

Ähnliche Kapriolen gab es beim Niederschlag: Die heftigste Tagesmenge gab es mit 19,3 mm am 7. Mai. Intensive Regenphasen wechselten mit mehreren Trockenphasen, an denen es auch schon mal eine Woche lang keinen Niederschlag gab. Mit knapp 158 Litern je m^2 fiel annähernd der zu erwartende Wert. Trockenster Monat war ausgerechnet der April, nassester der Mai.

Alle drei Monate waren deutlich zu sonnig. Mit 564 Sonnenstunden gab es ein Plus von 125 Stunden, im Mittel 1,4 Stunden täglich mehr, als zu erwarten war. Der Wolkenanteil lag bei freundlichen 55,4 % (normal: 66%).

Wie üblich war die vorherrschende Windrichtung West. An 38% aller Tage blies der Wind vom Atlantik her. Auf Platz zwei folgt die Nordströmung mit 26%.

Die Windstärke blieb im Rahmen. Die stärksten Böen wurden erst während eines gewittrigen Kaltfrontdurchgangs zwei Tage vor Quartalsende registriert (69 km/h). Außerdem gab es 15 windschwache (+5) und 10 Starkwindtage (-7).